



# DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des  
**BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.**  
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



## „Bimmelbahn“

Am 7. Dezember von 13.00 bis 19.00 Uhr ist wieder  
**Adventsbummel in Nienstedten.**

Was es außer einer Bimmelbahn sonst noch gibt,  
erfahren Sie auf Seite 5



Seit 90 Jahren in Nienstedten-Osdorf und allen Elbvororten  
Beerdigungsinstitut „St. Anschar von 1911“

# Lauwigi

Rugenberg 39  
22549 Hamburg

 80 35 59

Allen unseren Gästen wünschen wir  
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

*Ratsherrn - Eck*

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke  
Quellental 79 · 22609 Hamburg · Telefon (040) 82 97 13  
Geöffnet: Täglich außer Samstag, von 11.30 bis 14.30 Uhr  
und 17.00 bis 24.00 Uhr (Küche bis 23.00 Uhr)  
Sonntag durchgehend warme Küche 11.00 bis 22.00 Uhr.

WENN FLEISCH .....  
DANN QUALITÄT DARUM

**ROLF HÜBENBECKER**

FACHMANN FÜR FEINSTE FLEISCHWAREN  
WILD • GEFLÜGEL • SPANFERKEL

NIENSTEDTENER STR. 13 · TEL.: 82 84 02  
WAITZSTR. 17 · TEL.: 89 44 00

**ELEKTRO-KLOSS GMBH**

Elektro-Installation • Nachtspeicheranlagen  
Reparaturarbeiten

Langenhegen 33 • 22609 Hamburg (Nienstedten)  
Tel. 82 80 40 • Fax 82 34 40

**Immer ein Gewinn.  
VR-GewinnSparen.**

Monat für Monat sparen und gewinnen. Nutzen  
Sie Ihre Chance auf Gewinne von 50 EUR bis  
2.500 EUR und zusätzlich zum Quartalschluß auf  
25.000 EUR sowie auf nochmals viele Gewinne zu  
50 EUR.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern!

*Wir machen  
den Weg frei*



Volksbank Hamburg  
Ost-West eG



Domizil am  
Hirschpark

Manteuffelstraße 33  
22587 Hamburg  
Telefon 040-86 65 80

In angenehmer Atmosphäre gedeiht die  
beste Pflege. Wir arbeiten nach anerkannten  
Pflege- und Therapiekonzepten.

  
michael fuchs

Heimwerkerbedarf  
Zimmerei · Spez. Innen-  
ausbau + Treppenbau  
und Möbel-Restaurierung

**H. WEBER**

Kanzleistr. 32 · 22609 Hamburg  
Telefon 82 37 12





## DER HEIMATBOTE

### HERAUSGEBER:

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp  
Tel. 822 412 80  
Fax 822 412 81

### VORSTAND:

Peter Schulz  
Peter Schlickerieder

### REDAKTION:

Beate Ahrens  
Tel. 870 17 18

### GESCHÄFTSSTELLE:

Nienstedtener Str. 33  
22609 Hamburg

*Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor. Redaktionsschluss am 10. des Vormonats.*

*Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.*

**Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

**Wir freuen uns über jeden Beitrag unser Leser ...**

### KONTEN:

Hamburger Sparkasse  
1253 128 175  
BLZ 200 505 50

Postbank Hamburg  
203 850 204  
BLZ 200 100 20

### ANZEIGENVERWALTUNG:

Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starckweg 25  
22145 Hamburg  
Tel. 040 - 678 23 65  
Fax 040 - 678 94 03

### SATZ & DRUCK:

Druckerei Wendt  
Hinschenfelder Str. 38  
22041 Hamburg  
Tel. 040 - 69 42 92-0  
Fax 040 - 6 95 66 14  
email: info@druckerei-wendt.de



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V.

*Liebe Leserinnen und Leser!*

*Wieder geht ein Jahr mit „Siebenmeilenstiefeln“ zu Ende.*

*Wir wünschen Ihnen allen ein ruhiges, besinnliches*

*Weihnachtsfest und alles Gute,*

*Gesundheit und Glück im Jahr 2003.*

*Ihr „Heimatbote“ Nienstedten*

## Adventskaffee

**am Donnerstag, den 12. 12. 2002 um 15 Uhr im  
Gemeindehaus der Kirche**

Auf vielfachen Wunsch wird die Adventsfeier der Kirchengemeinde und des Bürger- und Heimatvereins zusammengelegt. Der Verein „700 Jahre Nienstedten“ beteiligt sich auch an den Kosten.

Wie schon fast Tradition, tritt auch der Schulchor wieder auf.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos, über eine Spende würden die Veranstalter sich freuen.

Verbindliche Anmeldung erbeten bis spätestens 6. 12. 02.

Benutzen Sie bitte den unten stehenden Vordruck!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**An den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.  
Nienstedtener Str. 33, 22609 Hamburg, Tel. 822 412 80**

An der Adventsfeier am 12. Dezember 2002, 15 Uhr im Gemeindehaus, nehme ich teil.

Personenzahl: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

## Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern“ unter unseren „Senioren ab 70“ und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit!

Gertrud Scheele  
Edith Stockhusen  
Anneliese Wolff

Klaus Wankel  
Hubertus Braubach  
Claus Langeheine

## Wir trauern

um unser Mitglied **Frau Lotte Lore Nielsen.**

## Heimatkundlicher Spaziergang

*Diesmal anders:*

**Dienstag, 17. Dezember 2002**

**Besichtigung des WASSER-FORUMS  
der Hamburger Wasserwerke**

Vor 160 Jahren am **5. Mai 1842** sollte die **Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn** eröffnet werden. Der **Große Hamburger Brand** warf diese Planung über den Haufen; statt Feier mit Ehrengästen mussten Löschmannschaften und Flüchtlinge transportiert werden; aber der den Bahnbau leitende Ingenieur, der Engländer **William Lindley** (1808 - 1900), war in Hamburg. Sofort beteiligte er sich an den Wiederaufbauplanungen für ein für damalige Verhältnisse modernstes Hamburger Siedlungs-, Gasversorgung und vor allem eine Versorgung mit Wasser für den Menschen und wirkungsvolle Feuerbekämpfung. 1844 bis 1848 entstand weit oberstrom der Stadt das Wasserwerk Rothenburgsort. Architekt war **Alexis de Chateauneuf** und Ingenieur war **William Lindley**. Der Wasserturm und einige Bauwerke stammen noch aus der Ursprungszeit. Hier ist auch das Info-Zentrum der HWW, das Wasser-Forum.

**Treffpunkt: Dienstag, 17. Dezember 2002, 10 Uhr,  
S-Bahnstation Rothenburgsort.**

### Anfahrsmöglichkeit:

mit S 1	ab	Hochkamp	9.29 Uhr
		Klein Flottbek	9.32 Uhr
	an	Hauptbahnhof	9.53 Uhr
mit S 21	ab	Hauptbahnhof	9.55 Uhr
	an	Rothenburgsort	10.00 Uhr

Von dort 10 Minuten Fußweg bis zum Wasserforum Billhorner Deich 2.

Beginn der Führung: 10.15 Uhr.

Führungsdauer: ca 1 Stunde (Sitzgelegenheiten sind vorhanden).

Anschließend: Außenbesichtigung Trauns Park, Sperrwerk Billwerder Bucht, Blick auf Koltehofe (ehem. Filterbecken), über Elbpark Entenwerder zur Billwerder Brückenstraße (bei den Norder Elbbrücken) – Essensmöglichkeit im Restaurant des Hotels „Holiday-Inn“.

Herbert Cords

## Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten

Elbchaussee 360  
22609 Hamburg  
Tel. 040 - 82 24 00-0

### Veranstaltungsprogramm für Dezember 2002

**Sonntag, 8. 12., 16 Uhr**

Der Froschkönig - *Gastveranstaltung*  
der Hamburger Eurythmiebühne

**Mittwoch, 18. 12., 19 Uhr**

Paradeisspiel (Dauer: 45 Minuten)

**Mittwoch, 18. 12., 20 Uhr**

Christgeburtspiel (Dauer: 1 Stunde,  
20 Minuten) für Eltern, Freunde und  
Oberstufenschüler

**Sonntag, 22. 12., 17 Uhr**

Christgeburtspiel für Schüler Klasse  
1-8

**Montag, 5. 1. 2003, 17 Uhr**

Dreikönigsspiel für Schüler ab Klasse  
4, Eltern und Freunde.

Keine Parkmöglichkeit auf dem Schul-  
gelände - Eingang nur über Christian-  
F.-Hansen-Straße.



# RUMÖLLER

Seit 100 Jahren im Familienbesitz

## BETTEN

*Auch so gut  
geschlafen?*



**Dann war das Bett bestimmt von uns.**  
**Wir kümmern uns um Ihren guten Schlaf.**

Hamburg Blankenese    Hamburg Osdorf  
Elbchaussee 582    Elbe Einkaufszentrum  
Tel: 040/86 09 13    Tel: 040/800 37 72

www.rumoeller.de



Wir danken den Kunden und Freunden  
unseres Autohauses für Ihre Treue,  
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für 2003 alles Gute.

Ihr  
**AUTOHAUS LORENZ**  
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG  
J. H. LORENZ GMBH

22609 Hamburg · Nienstedener Markt 30-34 · 040 / 82 27 67-0 · Fax: 82 27 67-55  
– Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen – Leasing und Finanzierung –

## 17. Adventsbummel im Dorf

Rund um den Marktplatz wird am Sonnabend, dem 7. Dezember von 13 bis 19 Uhr wieder gebummelt und gefeiert. Alle Geschäfte haben geöffnet. Die Besucher erwartet ein buntes Programm, von dem bis Redaktionsschluss folgendes bekannt wurde:

Vier Bläser aus St. Petersburg sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Auf der „Aktionsbühne“, einem Anhänger der Baumschule Lorenz von Ehren, wird musiziert:

- 40 Kinder der Rudolf-Steiner-Schule erfreuen die Besucher mit ihrem Repertoire.
- der Kinderchor der Iserbrooker Schule wird kommen.
- Pastor Billet wird wieder mit den Kindern Weihnachtslieder singen
- Selbstverständlich kommt auch der Weihnachtsmann.

Die Verkaufsräume vom Autohaus Lorenz verwandeln sich wieder in ein „Wiener Café“

- mit Musik des bewährten „Wiener Ensembles“ der Steiner-Schule als Ohrenschaus,
- für den Gaumen sorgt das „Kleine Jacob“ mit seinen kulinarischen Spezialitäten
- und das Auge kann sich erfreuen an den phantastischen Kostümen von Studenten der Hamburger Fachschule für Gewandmeister.

Im Zelt von Schlachter Hübenbecker gibt es Deftiges vom Besten, bei der Feuerwehr Erbsensuppe, bei den Johannitern Waffeln, am Stand der Schule Schulkamp Waffeln und kleine Geschenke, an einem alten Citroën gibt's Ländliches zu essen und zu trinken aus Frankreich, die Kinder der Schule Königstraße in Altona verwöhnen die Besucher mit türkischen Spezialitäten.

Die kleinen Besucher dürfen wieder kostenlos mit einer Bimmelbahn fahren und sich im Salon von Gisela Lohse mit witzigen Frisuren und origineller Bemalung in Kätzchen und Clowns verwandeln lassen. Der Turnverein und der Kindergarten machen Spiele. Attraktionen sind eine Popcornmaschine, Luftballontiere und ein richtiges Spinnrad (auch für größere Besucher interessant, denn einer spinnt ja immer!).

Alle Kinder (bis zur 4. Klasse), die ihren geputzten(!) Stiefel spätestens 2 Tage vorher bei Schuster Groth in der

Nienstedtener Straße abgegeben haben, können ihn beim Adventsbummel mit Süßigkeiten gefüllt wieder abholen.

Die Haspa, der Bürger- und Heimatverein und der Verein 700 Jahre Nienstedten informieren im Zelt der Haspa. Dort steht auch das Glücksrad, es gibt natürlich wieder schöne Gewinne. An den Schaufenstern der Geschäfte darf geknobelt werden, wie wohl die Lösung des Weihnachts-Quiz lautet. Die Preisverteilung übernimmt Victoria Voncampe.

Gemütliche Verkaufsstände mit Weihnachtsartikeln, Honig, Kerzen, Keramik Puppen und Edelsteinen laden zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein. Bei der Hutmacherin Susan Pieper kann man nicht nur ihre wunderschönen Kreationen bewundern, sondern auch hübsche Hutschachteln sowie andere, für den täglichen Gebrauch und als Weihnachtsgeschenk geeignete Kunstwerke aus Pappe, Stoff und Papier erwerben.

Auch Weihnachtsbäume kann man sich beim Bummeln aussuchen und gleich mitnehmen.

Im „Salle du vin“, dem ehemaligen „Holsteinischen Hause“ von Christian Schnepel bzw. dem „Nienstedtener Hof“ von Heinz Büsing hinter der Kirche, gibt's für Groß und Klein Wein und Schokolade, in der Kirche um 20 Uhr ein Weihnachtskonzert - und in der Gaststätte „Schlag“ ist abends wieder „Klönssnack mit Tanz“ angesagt. Die Nienstedtener freuen sich jedenfalls über viele Besucher, auch aus der weiteren Umgebung, zumal sich der Adventsbummel gut mit einem Spaziergang an der Elbe verbinden läßt. Auch unten an der Küste, in „Dill sin Döns“, kann man sich wie überall im „Oberland“ - mit wettergemäßen Getränken je nach Witterung wärmen oder erfrischen.



Winterstimmung an der Elbe

## IM TRAUERFALL

BESTATTUNGSGESAMTUNGSINSTITUT

Sämtliche Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge  
Hamburg und Weltweit  
Beratungen und Hausbesuche kostenfrei  
Dockenhudener Straße 31 · 22587 Hamburg Blankenese

**TEL. 87 00 97 50 TAG UND NACHT**

## Engel

Himmlische Chöre der Engel  
lobpreisen was göttlich  
lauter und leise  
in Heeren und Scharen  
schwingen sie  
flammende Schwerter  
und Sturzgeschwader  
verbannen die Teufel

in den Lüften  
schlagen und rauschen  
die Flügel  
nach vorn überkreuz  
die Häupter in Demut gebeugt  
Posaunen erklingen  
und wecken die Toten  
laden zum Jüngsten Gericht  
nur Amor lächelt verzückt  
in des Siegers Pose

Schutzengel breiten  
die Fittiche über die Kinder  
stehen selbstlos  
den Kranken zur Seite  
lindern die Schmerzen  
geben das letzte Geleit

ach fasste doch einer  
mich an den Händen  
und schwebte mit mir  
durch das Wolkenmeer  
ich schmiegte mich an  
und malte mir aus

mein Glück und kein  
Stündchen das schlägt

KWM



Alle Jahre wieder,  
auch in diesem Jahr, am 7. Dezember,  
trifft man sich wieder bei Feinkost Schulte in Nienstedten.

Wir freuen uns, Sie mit unseren weihnachtlichen Spezialitäten zu überraschen.  
Genießen Sie einen ausgesuchten Wein aus ökologischem Anbau oder einen Glühwein  
und eine von unserem Küchenchef frisch zubereitete kleine warme Leckerei.  
Auch Kaffee und Christstollen, Pralinen, Gebäck und Marzipan können Sie probieren.



#### **Aus der Fleisch-Abteilung:**

- Frische, fleischige Gänse
- Freiland-Puten
- Barbarie-Enten, Entenbrust-Filet
- Gänsebrust - Gänsekeulen
- EDEKA Gutfleisch von Rind, Schwein, Lamm und Kalb
- Neu in diesem Jahr: Frisches Wildbret

*Zu Ihrem Fleisch-Fondue auch in diesem Jahr die beliebten, hausgemachten Fondue-Soßen.*

*Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Vorbestellung!*

*Das Schulte-Team wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

#### **Unser Extra-Service:**

Pralinen, edle Weine, Champagner, Stollen  
und vieles mehr verpacken wir Ihnen gerne  
festlich und fachgerecht.

Außerdem stellen wir nach Ihren Wünschen  
Geschenk-Körbe in jeder Preisklasse gerne  
zusammen!

Unsere Empfehlung:  
Feines aus dem Feinkost-Tresen:

- Original frischer Räucherlachs
- hausgebeizter Graved Lachs
- Forellen-Filets - Stremel-Lachs
- Lachs-Pasteten - Echter Russischer Kaviar
- verschiedene Teig-Pasteten, Gänseleber-Pasteten
- Gänsebrust - Entenbrust in Rosmarin -  
Entenbrust gebacken

#### **Ihr Party-Service in Nienstedten**

schließt alles ein, was zu einem gelungenen Fest  
gehört:

Wir sorgen für das leibliche Wohl Ihrer Gäste mit  
kulinarischen Leckerbissen aus unserer warmen  
und kalten Küche.

Individuelle Wünsche erfüllen wir gerne.

Lassen Sie sich von unserem Fachpersonal  
beraten.

Unsere Crew würde sich freuen, Sie mit  
unserem Party-Service beraten  
und bedienen zu dürfen.



## Die Eierhütte im Jenischpark

Ergänzung und Berichtigung  
zum letzten Heft



Eierhütte

Mitte November 1995 wurde die rekonstruierte historische „Mooshütte“ Baron Voghts der Öffentlichkeit übergeben. Hauke Weber aus Nienstedten (und nicht Peter Heydorn) hat die Hütte in der alten Form aber mit konstruktiv erforderlichen Verbesserungen – besonders beim Dach – mit großem Einfühlungsvermögen wieder hergestellt. Der Klein-Flottbeker Zimmermann Peter Heydorn verstarb im selben Monat, was beim Fotografieren offenbar zu der Verwechslung in der Unterschrift des Bildes geführt hatte. Der Initiator für die Wiedererrichtung des „Gartentempels“ war Paul Ziegler, der einen Mäzen gefunden hatte, durch dessen Spende der von der Gartenbauabteilung Altona unterstützte Wiederaufbau ermöglicht wurde. Viel Idealismus war also erforderlich, allen Beteiligten sei nochmals gedankt dafür.

Der frühere Name der Hütte bezieht sich auf das Dach aus Moos. Für den

Volksmund war die Form der Fenster maßgebend. Baron Voght hatte den Standort gewählt, um von hier den Ausblick auf das Wiesental der Flottbek, die Elbe und Finkenwerder im Hintergrund zu genießen und in der Stille mit Freunden angeregte Gespräche zu führen. Daher das Motto auf der - ebenfalls eiförmigen - Tafel: AMICIS ET QUIETI - Den Freunden und der Ruhe. Mögen die „Freunde“, die sich heute gelegentlich in der Hütte aufhalten, sich dieser Bestimmung entsprechend verhalten - auch wenn die Ruhe über der Hütte brutal gestört ist.

### JENISCH HAUS

Museum für Kunst und Kultur  
an der Elbe

- Außenstelle des Altonaer Museums -  
Baron-Voght-Str. 50  
Telefon: 82 87 90  
Di - So.: 11 - 18 Uhr

#### Sonderausstellung: Candida Höfer HAMBURG

12 Hamburger Orte hat die Kölner Fotografin und „documenta-11-Teilnehmerin“ während ihres Gastatelieraufenthaltes im Jahr 2000 fotografiert. Die im neu gestalteten 2. Obergeschoß (Mezzaningeschoß) ausgestellten Großfotos (z. T. 1,50 m x 1,50 m) versetzen den Betrachter in das Gefühl, im Raum des Fotos zu sein. Katalog 24 Euro.

Das Jenisch Haus mit dem neuen Namen „**Museum für Kunst und Kultur an der Elbe**“ bringt das Haus aus statischem Konservatismus in neue Vielfältigkeit. Dass dabei auch die Geschichte des Hauses gepflegt wird, zeigt die Umgestaltung eines Raumes in die **Galerie Jenisch**, in die 28 Gemälde der Sammlung J.H. d.J. Jenisch im Stil des 19. Jahrhunderts gehängt wurden.

So wird das Jenisch Haus neue Besucher anziehen.

Das **Museums-Café** Jenisch Haus, betrieben von Louis C. Jacob, bietet trotz modernem Ambiente stilvolles Genießen.

An der Museumskasse ist ein **Büchertisch** aufgestellt mit Angeboten der Schinkelzeit, Architektur, Gartenkunst und Kultur.

Co.

### Bökerschapp

#### Sagen und Märchen aus Hamburg

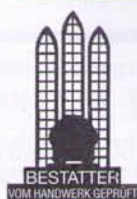
Hrsg. Gundula Hubrich-Messow  
123 Seiten, brosch., 13,5 x 20,5 cm  
EUR 6,95 Husum 2002  
ISBN 3-8987-036-7

Wer weiß schon, daß in der Hansestadt Hamburg, dem ernsthaften und aufgeklärten Handels-, Verkehrs- und Dienstleistungszentrum, auch Märchen und Schwänke erzählt wurden? Prinzessinnen und Drachen, ein magischer Goldkopf und hilfreiche Tiere, Frieder und Katerlieschen gesellen sich zu Elbgeistern und Klabautermännern, ruhelosen Toten und Seeräubern, Heiligen und Frevlern.

Nienstedten erscheint auch, insbesondere seine Pastoren, die ja früher einen großen Dienstbezirk hatten und auch auf dem Süllberg und in der Risener Heide Hexen bannen mußten. Man erfährt, daß Riesen die Elbinseln schufen, und findet endlich die Bestätigung dafür, daß man früher von Finkenwerder nach Nienstedten zur Kirche über einen kleinen Steg gelangen konnte. Von der „Dübelsbrück“ wird lediglich berichtet, „dat de Lüd froiher mihrfach den Dübel über de Brüch lopen sehn hett, ober nu nich mihr weeten, wat he dor mokt hett“, und man vermutet daher nicht ganz zu Unrecht, „dor stickt gewiß wat anners achter“ - aber das ist ja bekanntlich weniger unheimlich (sh. DER HEIMATBOTE 2001, H.2, S.6).

Zu allen namentlich genannten Gestalten, seien sie historisch belegt oder fiktiv, führt ein Personenregister. Ein Ortsregister listet alle Schauplätze und Aufzeichnungsorte auf. Im Quellenverzeichnis ist die genaue Herkunft der Erzählungen zu erfahren.

HJG



Hamburg-Blankenese,  
Dormienstraße 9  
Telefon 86 60 610  
Hamburg-Groß Flottbek,  
Stiller Weg 2  
Telefon 82 17 62  
Hamburg-Rissen,  
Ole Kolldrift 4  
Telefon 81 40 10

Carl Seemann  
& Söhne

BEERDIGUNGS-INSTITUT »ST. ANSCHAR«

**Klopstock und Voght im Leben des Lucas Andreas Staudinger**, eine Ausarbeitung unseres Mitgliedes **Reinhard Schwarze**, eines Forschers zum Thema Baron Voght, L. A. Staudinger und von Thünen, ist soeben in Tellow erschienen (11,90 Euro). Im nächsten „Heimatboten“ darüber mehr. Co.

\*

**Hamburg, die Stadt im 20. Jahrhundert** von **Ortwin Pelc** (Convent-Verlag, Ganzleinen, 224 Seiten mit ca. 350 teils farbigen Abb., 29,90 Euro), ist eine Gemeinschaftsarbeit von 10 Fachwissenschaftlern/innen. Vor einem Jahr eröffnete das Museum für Hamburgische Geschichte seine neue Abteilung „Hamburg im 20. Jahrhundert“, gesponsert von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Buccerius, ein Katalogbuch war geplant. Nun nach einem Jahr liegt zwar kein Katalog vor, aber ein kompetentes Buch zum Thema mit viel Bildmaterial, das auch in der Ausstellung gezeigt wird; auch dieses Buch ist mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung zustande gekommen.

Neben dem Herausgeber Ortwin Pelc (Haupt-Kustos am Museum für Hamburgische Geschichte) seien genannt: Matthias Gretschel, Rainer Schmidt, Olaf Matthes, Aydan Özogus, Viktoria Overdack, Carsten Prange, Axel Schildt und Lutz Wendler. Es liegt ein Buch vor, das leicht verständlich geschrieben ist und durch seine reiche Illustration einen guten Querschnitt des 20. Jahrhunderts darstellt. Ortwin Pelc ist zu danken, diesen Überblick organisiert zu haben. Co.

\*

**Das Hamburger Etagenhaus 1870 – 1914** (Geschichte, Struktur, Gestaltung) von **Peter Wiek** ist erschienen als Band 46 der Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte (Verlag Temmen, 21 x 26,5 cm, 112 Seiten mit vielen Abb., 19,50 Euro). Es liegt eine Geschichte des Hamburger Groß-Wohnungsbaus vom Historismus bis zum Jugendstil vor, eine Geschichte der extremen Grundstücksnutzung bis zu den berüchtigten „Schlitzbauten“. Bauge-

schichte und Sozialgeschichte sind dokumentiert. Der Autor, Kunsthistoriker Peter Wiek, ist kurz nach der Veröffentlichung gestorben. Er war ein sorgfältiger Arbeiter. Das Buch beinhaltet eine Fülle von Details. Man muß es als Standardwerk ansehen. Co.

\*

In der von der **ZEIT-Stiftung** Ebelin und Gerd Buccerius herausgegebenen Reihe **Hamburger Köpfe** (Verlag Ellert & Richter, Ganzleinenbände, 15 x 21,5 cm, je 100 bis 140 Seiten, 14,90 Euro) sind im Oktober vier Bände erschienen: Max Brauer, Justus Brinkmann, Alfred Lichtwark und Ida Ehre.

Axel Schildt: **Max Brauer** (1887 – 1973), bis 1933 Oberbürgermeister von Altona, 1946 bis 1953 und 1957 bis 1960 erster Bürgermeister Hamburgs. Max Brauer war eins der „Urgesteine“ der Sozialdemokraten der Nachkriegszeit, die als Kommunal- und Landespolitiker erfolgreich und populär, doch auch etwas autokratisch Zeichen gesetzt hatten. Als Arbeiterkind aus Ottensen mit Glasbläserlehre bildete er sich weiter und arbeitete sich in der SPD hoch. Nach Kriegsverwundung begann seine Kommunalarbeit 1916 als Stadtverordneter in Altona, 1919 wurde er zweiter und 1924 Oberbürgermeister von Altona. 1927 schuf er Groß-Altona. 1933 bis 1946 im Exil. Der 1934 Ausgebürgerte wurde 1943 US-Bürger.

Seit 1946 als erster Bürgermeister Hamburgs steht sein Name für Neubeginn und Wiederaufbau Hamburgs. Der Autor hat dies Politikerleben in seinen Höhen und Tiefen packend dargestellt, eine gute Würdigung Max Brauers. Co.

\*

Heinz Spielmann: **Justus Brinckmann** (1843 – 1915), Gründer und Direktor des **Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe** hatte praktisch aus dem Nichts dieses Museum aufgebaut. Die Hamburger Patriotische Gesellschaft hatte 1862 die Idee, den Handwerkern zu besserer Ausbildung zu verhelfen,

Gewerbeschulen einzurichten und dabei eine Sammlung von vorbildlichen Objekten aufzubauen. Hierfür war der junge Justus Brinckmann die geeignete Person, die mit Systematik und Sammeleifer an diese Aufgabe ging. 1877 war das Haus am Hamburger Steintorplatz fertig für 2 Schulen und das neue Museum. Justus Brinckmanns Lebensarbeit hat Heinz Spielmann (früher Abteilungsleiter im Museum, zuletzt Landesmuseumsdirektor Schleswig-Holsteins, sowie Direktor des Landesmuseums Schloss Gottorf) in diesem Buch gewürdigt und auch dabei die Biografie nicht ganz vergessen. Co.

\*

Rudolf Großkopf: **Alfred Lichtwark** (1852 – 1914).

Der erste Direktor der Hamburger Kunsthalle, 1886 vom privaten Betreiber, dem Kunstverein vom Hamburger Staat übernommen wurde, war Dr. Alfred Lichtwark. Sein Weg vom Reitbrooker Müllerssohn zu diesem hohen Amt war unkonventionell. Er hatte große pädagogische Begabung und wurde dadurch erfolgreich. Neuem war er aufgeschlossen und führte Hamburgs Kunstwelt aus verstaubtem Konservatismus in die Neuzeit, den Impressionismus, zog auswärtige Künstler heran und förderte heimische Künstler. Er war vielseitig tätig, man kann ihn als Kulturmanager bezeichnen. Den großen Kunsthallen-Erweiterungsbau (von ihm konzipiert), konnte er nur noch im Rohbau erleben. Der Autor hat diese Biografie gleichzeitig die 28 Jahre Lichtwarks Kunsthallen-Direktorenzeit zur Kunsthallen- und Hamburger Kulturgeschichte ausgearbeitet. Co.

\*

Anna Brenken: **Ida Ehre** (1900 – 1989).

Die große deutsche Theaterfrau, die „Neuberin des 20sten Jahrhunderts“, Hamburger Ehrenbürgerin, ist erst 1939 nach mißlungenem Emigrationsunternehmen in Hamburg „heimisch“ geworden, musste die NS-Zeit erdulden und schrieb ab 1945 mit ihren Kammerspielen an der Hartungstraße

**OTTO KUHLMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte  
Bahnenfelder Chaussee 105  
Telefon: (040) 89 17 82

[www.Kuhlmann-Bestattungen.de](http://www.Kuhlmann-Bestattungen.de)



deutsche Theatergeschichte. Als Österreicherin, Wienerin, kam sie in jungen Jahren ans Theater und arbeitete zusammen mit fast allen bedeutenden Schauspielern und Regisseuren. Die Autorin hat Ida Ehres Leben eingespannt in das ganze problemgeladene 20. Jahrhundert. Co.

\*

Der in Flottbek lebende emeritierte Professor für Staats- und Völkerrecht **Ingo von Münch** hatte in der Tageszeitung DIE WELT in zwangloser Folge seine Beobachtungen zum Zeitgeschehen veröffentlicht, ein Zeitspiegel der jüngsten Vergangenheit, eine interessante lesenswerte Dokumentation **Beobachtungen im Alltag. Was würden Sie tun?** (Ellert & Richter Verlag, brosch., 12,5 x 19 cm, 140 Seiten, 9,90 Euro). Die Verantwortung des Bürgers ist das Thema. In 65 Beobachtungen aus den verschiedensten Bereichen: Familie, Politik, Kultur, Schule, Verkehr, Umgangsformen und vielem mehr ist ein Spiegel der Gegenwart sinnvoll und auch kritisch vorgeführt. Co.

\*

## BG-SS

### Bühnengemeinschaft für Sing- und Schauspiel e. V.

im Landesverband Hamburg des Bundes deutscher Amateur-Theater

#### Frau Holle Grimms Märchen

Spielleitung: Heike Leseberg  
Sonnabend, 7.12.02,  
16.30 Uhr  
Sonntag, 15.12.02, 16.30  
Uhr

#### Max-Brauer-Schule

Bahrenfeld, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1  
Kartenpreis: 5 Euro  
Vorbestellung:  
telefonisch unter  
04101 / 40 12 57  
Inge Hübner, Am Birkenwäldchen 64  
vom Wirt der Vierländer  
Kate, Altonaer Museum.

## Kultur im Heidbarghof

**Mittwoch, 4. Dezember 2002,**  
20 Uhr, auf der Diele des Heidbarghofes, Langelohstr. 141

Platt op de Deel ...

**„Dat Wiehnachtskonzert“** – Plattdeutsche Lieder zur Weihnachtszeit mit der Gruppe **„LIEKEDELER“**.

Stimmungsvoll werden die Besucher des Konzerts auf das Weihnachtsfest eingestimmt, mal heiter - mal besinnlich. Die Winter- und Weihnachtslieder der „Liekedeler“ sind auch in diesem Jahr in eine Geschichte „verpackt“, die sich wie ein roter Faden

durch das gesamte Programm zieht. Die „Liekedeler“ kommen aus Uetersen und Umgebung. Sie bestehen seit 13 Jahren. Der Name stammt aus der Seeräubersprache und bedeutet „Das Teilen zu gleichen Teilen“, den lieken Deel.

Musik und Texte schreiben die „Liekedeler“ ausschließlich selbst. Hin und wieder machen sie auch mal Anleihen bei den norddeutschen Heimatdichtern Klaus Groth und Theodor Storm. Die Gruppe präsentiert sich ausschließlich in Plattdeutsch. Musikalisch bewegen sie sich zwischen Folklore und charttauglichen Liedern. Bekannt

# Kurz und heiß – Kochen mit viel Gefühl.



Das schätzen die Profiköche: Die blaue Erdgas-Flamme liefert sofort Hitze und ist stufenlos genau zu regulieren. Lange An- und Nachheizzeiten können Sie vergessen – mit Erdgas haben Sie keine Verluste. Mit Erdgas kochen Sie sparsam und auf den Punkt genau. Gasgeräte zum Kochen, Backen, Braten, Grillen sind auf Einbauküchen abgestimmt. Klassische Standherde, Einbauherde oder Kochmulden mit Ceranfeldern – fragen Sie Ihren Fachmann von der Gas-Gemeinschaft.

#### Die Gas-Gemeinschaft:

Mehr als 1100 Heizungsbauer und Installateure in Deutschlands Norden helfen Ihnen bei der Planung, übernehmen die Installation und die Wartung. Eine starke Truppe.

Listen der Mitglieder-Fachfirmen erhalten Sie bei HEIN GAS, in unserer Geschäftsstelle und im Internet unter:  
[www.gas-gemeinschaft.de](http://www.gas-gemeinschaft.de)

#### Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

Heidenkampsweg 99 • 20097 Hamburg  
Telefon 040-23 66 37 43 • Fax 040-23 66 37 92  
E-Mail [info@gas-gemeinschaft.de](mailto:info@gas-gemeinschaft.de)

[www.gas-gemeinschaft.de](http://www.gas-gemeinschaft.de)



Wir meistern Erdgas

ist die Gruppe im Norden durch zahlreiche Live-Auftritte in Rundfunk und Fernsehen.

Karten Euro 9,-  
Vorverkauf Euro 8,-.

**Montag, 16. Dezember 2002,**  
20 Uhr

### **Weihnachtsliedersingen mit „Harmonia Osdorf“.**

Es ist schon liebe Tradition geworden, das kulturelle Jahr in Osdorf auf dem Heidbarghof mit dem beliebten Weihnachtskonzert der Damen des Gesangsvereins „Harmonia“ abzuschließen. Unterstützt werden die Damen tatkräftig von Lya Bendorff am Klavier. Die musikalische Leitung hat in bewährter Weise Christiane Hanisch.

Karten Euro 5,-  
Vorverkauf Euro 4,-.

Vorverkauf Theaterkasse Alt Osdorf,  
Rugenbarg 8 - 800 33 82

Kirchengemeinde  
Nienstedten



Kirchenbüro:  
Nienstedter Marktplatz 19 a  
Tel. 82 87 44

### **Gottesdienste:**

**So, 01. 12., 10.00 Uhr**

1. Advent, Pastor Ulrich Billet, Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt, Hl. Abendmahl / Kirchenvorstandswahl / (Jazz-)Café et al

**So, 01. 12., 18.00 Uhr**

Taizé-Abendandacht,  
Diakon Kay Bärmann

**Mo, 02. 12., 20.00 Uhr**

Gesprächskreis: Pröpstin M. Lehmann-Stäcker „Engel“

**Sa, 07. 12.**

Nienstedtener Adventsbummel (Stand der Diakonie)

**Sa, 07. 12., 20.00 Uhr**

Chor- und Orchesterkonzert

**So, 08. 12., 10.00 Uhr**

Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

**So, 08. 12., 11.30 Uhr**

Gottesdienst für Große und Kleine,  
Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

**Mo, 09. 12., 20.00 Uhr**

Meditativer Tanz,  
Fr. Doris Patz

**So, 15. 12., 10.00 Uhr**

Pastor Ulrich Billet

**Di, 17. 12., 20.00 Uhr**

Frauenkreis:

**Fr, 20. 12.**

Schulsingen / Kindergarten

**So, 22. 12., 10.00 Uhr**

Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

**So, 22. 12., 18.00 Uhr**

Gospel-Gottesdienst

**Di, 24. 12., 15.00 Uhr**

Heiligabend,

Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

**Di, 24. 12., 16.15 Uhr**

Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

**Di, 24. 12., 17.30 Uhr**

Pastor Ulrich Billet

**Di, 24. 12., 23.00 Uhr**

Pastor Ulrich Billet

**Mi, 25. 12., 10.00 Uhr**

1. Weihnachtstag,

Pastor Ulrich Billet, Hl. Abendmahl

**Do, 26. 12., 10.00 Uhr**

2. Weihnachtstag,

Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

/ Weihnachtsliedersingen

**So, 29. 12., 10.00 Uhr**

NN

### **Veranstaltungen der Gemeinde:**

#### **Seniorenachmittag**

donnerstags 15.00 Uhr

Pastor Billet, Pastorin Fiehland,  
Frau Blombach, Frau Laackmann

#### **Frauenkreis**

3. Dienstag 20.00 Uhr

Frau Blombach, Tel. 82 08 80

#### **Gesprächskreis**

1. Montag 20.00 Uhr

Pastor Ulrich Billet

#### **Lesekreis**

1x im Monat Dienstag 20.00 Uhr

Pastorin Fiehland, Tel. 82 84 55

#### **Hausbibelkreis**

14-tägig dienstags 19.30 Uhr

Pastorin Gabe, Tel. 82 03 00

**„Die Bibel im Gespräch“** – ein

Gesprächskreis für jüngere Erwachsene

14-tägig dienstags 20.00 Uhr

P. Fiehland, P van der Vegt

#### **Jugend-Film-Café**

donnerstags 19.00 Uhr

Diakon Kay Bärmann

#### **Streicherorchester**

dienstags 18.15 Uhr

Frauke Grübner, Tel. 82 27 29 04

#### **Gospelchor**

dienstags 20.00 Uhr

Frauke Grübner, Tel. 82 27 29 04

#### **Kantorei**

mittwochs 20.00 Uhr

Frauke Grübner, Tel. 82 27 29 04

#### **Kinderchor**

donnerstags 16.00 Uhr

Frauke Grübner, Tel. 82 27 29 04

### **Altonaer Museum**

Norddeutsches Landesmuseum  
Museumstrasse 23, 22765 Hamburg  
Telefon 040/42811-3592  
Di - So: 10 - 18.00 Uhr

#### **Die Große Weihnachtsausstellung Schätze im Weihnachtsparadies - Spielzeug zum Staunen**

Es ist eine Schau in ein Wunderland, in ein Paradies unter'm Weihnachtsbaum: Puppen, Teddys, Puppenhäuser, Baukästen (Holz, Stein, Metall), Blechspielzeug, Spielerisches und auch Kriegerisches, Dampfmaschinen usw. Katalogbuch von Tarkild Hinrichsen 9,95 Euro.

Bis zum 14./15. Dezember sind die Kunsthandwerker wieder da, zeigen ihr Können und bieten ihre Arbeiten an. Natürlich bietet der **Museums-shop** wieder Weihnachtsbaumschmuck und viele Geschenke an. Die Museumspädagogen haben Schulkinder angeregt, das Thema **„Weihnachten bei uns“** heute und wie es bei Eltern und Großeltern war. Die Vergangenheit in alten Fotos und die Gegenwart als Zeichnung der Kinder gegenübergestellt, ergibt eine interessante Ausstellung. Co.

\*

### **Hamburger Kunsthalle**

Glockengießerwall  
20095 Hamburg  
Tel. 42 85 42 62/57 65  
Di. bis So. 10 - 18 Uhr

#### **Sonderausstellung**

##### **Alfred Lichtwark zum 150.**

Sammlung von Bildern im Sockelgeschoss und in der ständigen Sammlung. Katalog mit 65 farbigen Abb. 20 Euro.

# **Haustechnik Siersleben**

## **Sanitär- und Gasinstallation · Dach- und Klempnerarbeiten**

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg · Tel. 89 42 22 · Fax 890 28 33

**Notdienst Tel. 0171-880 82 90**



Ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Fachmann am Markt

**Jens Uwe Groth**

Feine Schuhwaren  
Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 22609 Hamburg, Tel. 82 91 69

Das Beste für  
Ihre Fitness

**juka dojo**  
Fitness-Center

Nienstedten - Langenhegen 9a-d  
Tel.: 82 58 41

Der Treffpunkt in Nienstedten

**Marktplatz**

4 x krosse Ente und krosse Gans  
z. B. Ente mit Rotkohl und Preisel-  
beersauce 15,00 €  
Weihnachten und Silvester geöffnet!

Gemütliches Ambiente  
Ideal für Feste  
und Gesellschaften

Es lockt der offene Kamin!

Regionale Küche  
nach Markt und Saison

Nienstedtener Marktplatz 21  
22609 Hamburg-Nienstedten  
Telefon 82 98 48

*Mode am Markt*

**URSULA  
PETERS**

Nienstedtener Straße 7  
22609 Hamburg-Nienstedten  
Telefon 040 / 82 47 57

Zum Nienstedtener Adventsbummel  
bieten wir Ihnen traumhafte Sonderangebote und  
verwöhnen Sie mit unserem traditionellen Eiergrog.



**Bestattungsinstitut**

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

20251 Hamburg — Breitenfelder Straße 6  
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00

**Klempnerei  
Gas- und Wasser-  
installation  
Sanitäre Anlagen**

**Ausführung von  
Dacharbeiten  
Warmwasserbereitung**

**Karl Faber**  
Sanitärtechnik

Lünkenberg 12·22609 HH  
Telefon 82 09 53  
Telefax 822 62 08

**Wäscherei Horst**  
Textilreinigung

Wir reinigen, waschen,  
heißmangeln, handplätten  
alle im Haushalt + Geschäft  
vorkommenden Textilien



**Wir danken allen unseren Kunden  
für das Vertrauen und wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches, erfolgreiches 2003!**

Rupertistr. 38 · Hamburg-Nienstedten · Tel. 82 05 18

**Ertel**

**Beerdigungs-Institut**

20095 Hamburg  
Alstertor 20  
☎ (040) 30 96 36-0  
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten  
☎ (040) 82 04 43  
Blankenese  
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg  
(Horn)  
Horner Weg 222  
☎ (040) 6 51 80 68

**Neue Heizung?**

**Dann ÖL**

Wer seine alte Ölheizung jetzt modernisiert, der kann ab sofort bis zu 30 % Heizöl  
sparen. Und so macht sich die neue Heizung bezahlt. **Worauf warten Sie noch?**

Carl Hass GmbH · Osdorfer Weg 147 ·  
Tel.: 0 40/89 20 01

**DIE ÖLHEIZUNG**  
Modern heizen - Energie sparen.

**CLASEN**  
SCHIEFERDÄCHER®  
1880

Der Spezialbetrieb für  
Schieferdächer  
Neudeckung • Sanierung •  
Reparatur • Bauklempnerei

☎ (0 41 01) 47 92-0 • Fax 47 92 22

25469 Halstenbek · Industriestraße 16

# Herzlich willkommen bei der Haspa!



Es ist soweit: Die Umbauarbeiten in unserer Filiale Nienstedtener Marktplatz 36 sind abgeschlossen. Unsere Filiale ist jetzt noch kundenfreundlicher und diskreter geworden. Denn bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Alexander Lühdorff, der Leiter der Filiale, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Verständnis während des Umbaus.

Sie freuen sich auf Ihren Besuch.

Filiale  
Nienstedtener Marktplatz 36  
Nienstedten

**Haspa**<sup>®</sup>  
Hamburger Sparkasse